

Stéphane Heuet

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Band 3: Im Schatten junger Mädchenblüte, Teil II
Text von Marcel Proust
Gebunden, 48 Seiten
Durchgehend farbig illustriert
Preis € 19,95 [D] / 20,60 [A] / sFr 33,50
ISBN 978-3-86873-263-4
Erscheinungstermin 14. Juni 2011


Im zweiten Teil von *Im Schatten junger Mädchenblüte*, dem insgesamt dritten Band der Proust-Adaption Heuets erwacht die Leidenschaft des Protagonisten Marcel für Albertine. Neben dieser Geschichte, die vor der malerischen Kulisse des Seebads Balbec erzählt wird, findet sich der Leser inmitten eines Szenarios wieder, das die Entstehung berühmter impressionistischer Gemälde durch kunstvolle Weise zum Leben erweckt.

Mit großem Feingefühl arbeitet Stéphane Heuet seit mehr als 14 Jahren an der Umsetzung von *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* als Graphic Novel. Dafür wählt er die Schlüsselszenen aus der *Recherche* aus, geht allen Details mit großer Genauigkeit nach und gestaltet sie. Mit diesen Passagen vermittelt Heuet einen atmosphärischen, verdichteten Eindruck von Prousts poetischer Prosa. Bei der zeichnerischen Umsetzung lehnt er sich an den von Hergé geprägten Comic-Stil der

Ligne claire der 1930er-Jahre an. Ein wunderbarer, neuer Zugang zu diesem großen Klassiker.

Weiterhin lieferbar

Band 1: Combray
Band 2: Im Schatten junger Mädchenblüte, Teil I
Band 4: Eine Liebe Swanns, Teil I

Marcel Proust kam 1871 in Paris zur Welt und führte, seit er 35 war, ein Leben als Dandy und Schriftsteller in den höchsten Pariser Kreisen. Später musste er sich auf Grund seines Asthmas ganz aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen. Von da an arbeitete er obsessiv an dem literarischen Epos seiner Zeit, das er unvollendet hinterließ, als er 1922 verstarb.

Stéphane Heuet wurde 1957 in Brest geboren. Er war sieben Jahre lang Matrose im Indischen Ozean und später Artdirector in Paris. Mit 35 entdeckte er seine Liebe zu Proust und begann

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit als Graphic Novel umzusetzen. Er lebt mit seinen zwei Kindern in Paris.

Gerne senden wir Ihnen digitale Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover und bis zu drei Illustrationen freigegeben.